

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

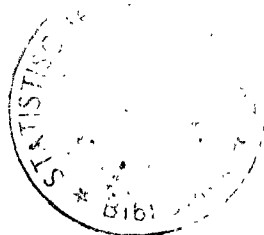
GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

September 1971



Bestellnummer: 250810 – 710209

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) im September 1971	4
Tabellenteil	
1. Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern	6
2. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen und wich- tigen Berichtsgemeinden	14
9. Ankünfte und Übernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	18
11. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	18
Anhang	
1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Länder- gruppen bzw. Ländern im Juli bis September und Januar bis September 1971	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundes-
gebiet.

Erschienen im April 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Sta-
tistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Appartementshäusern, Ferienhäusern, Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Übernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) im September 1971

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 740 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im September 1971 insgesamt 22,5 Mill. Übernachtungen, davon 20,8 Mill. von Inlandsgästen und 1,8 Mill. von Auslands-gästen, gemeldet. Der Rückgang der Ausländerübernachtungen ist hauptsächlich auf die Oberammergauer Passionsspiele (1970) zurückzuführen.

Herkunft	Übernachtungen	1971		1970		Veränderung	
		September	Jan.-Sept.	September	Jan.-Sept.	September 1971	Jan.-Sept. 1971
						gegenüber September 1970	Jan.-Sept. 1970
1 000						%	
Insgesamt		22 544,7	165 789,3	21 727,0	156 810,3	+ 2	+ 4
davon:							
Inländer		20 762,7	152 240,2	19 884,6	143 086,0	+ 3	+ 5
Ausländer		1 782,0	13 549,2	1 842,4	13 724,2	- 5	- 3

Die Übernachtungen innerhalb der Gemeindegruppen sind beträchtlich in den sonstigen Berichtsgemeinden (+ 17 % gegenüber September 1970) gestiegen; 3 % Zunahme melden die Heilbäder; während die Großstädte, die Luftkurorte und die Seebäder den Vorjahresstand erreichen konnten. Die Erholungsorte hingegen weisen einen wesentlichen Rückgang (- 6 %) auf.

Gemeinde- gruppe	1971		1970		Veränderung	
	September	Jan.-Sept.	September	Jan.-Sept.	September 1971 Jan.-Sept. 1971	gegenüber:
	1 000				September 1970 Jan.-Sept. 1970	%
Großstädte	2 910,9	21 763,8	2 880,5	21 930,5	+ 1	- 1
Heilbäder (ohne Seebäder)	7 409,9	51 684,1	7 152,2	48 501,6	+ 3	+ 6
Seebäder	2 298,9	20 291,0	2 366,2	20 166,3	- 1	+ 3
Luftkurorte	3 939,0	28 267,3	4 002,8	27 962,4	+ 1	+ 3
Erholungsorte	3 090,8	.	3 073,1	.	- 6	.
Sonstige Berichtsgemeinden	2 895,1	.	2 252,2	.	+ 17	.

Die Auslandsgäste sind an den Gesamtübernachtungen mit 8 % beteiligt. Die Abnahme der Ausländerübernachtungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (- 5 %) ist hauptsächlich auf die Briten (- 14 %), die Dänen (- 11 %), die US Amerikaner und die Schweden (jeweils - 8 %) zurückzuführen. Die Anteile der 15 wichtigsten Herkunftsländer an den gesamten Ausländerübernachtungen (= 100) betragen in %:

Vereinigte Staaten	20,0	Dänemark	4,5
Niederlande	13,9	Österreich	3,6
Großbritannien und Nordirland	11,0	Schweden	3,5
Frankreich	7,5	Jugoslawien	2,0
Belgien/Luxemburg	5,1	Japan	2,0
Schweiz	5,0	Türkei	1,4
Italien	4,5	Kanada	1,2
		Spanien	1,2

In den Monaten Januar bis September 1971 sind in den Beherbergungsstätten der Berichtsgemeinden insgesamt 165,8 Mill. Übernachtungen (+ 4 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres) registriert worden, davon 152,2 Mill. (+ 5 %) von Inlandsgästen und 13,5 Mill. (- 3 %) von Auslandsgästen.

1. Ankünfte und Übernachtungen im September 1971 nach Ländern

Land	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber September 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	136	209,8	1 840,7	- 1,6	8,8	31,6
Hamburg	1	130,7	252,8	- 10,8	1,9	57,2
Niedersachsen	246	460,1	2 539,4	+ 0,2	5,5	49,1
Bremen	2	42,8	78,5	+ 5,8	1,8	64,7
Nordrhein-Westfalen	379	636,5	2 670,0	+ 3,7	4,2	56,6
Hessen	405	493,8	2 440,3	+ 0,8	4,9	58,6
Rheinland-Pfalz	286	408,7	1 466,1	+ 2,1	3,6	50,4
Baden-Württemberg	712	825,4	4 651,8	+ 4,6	5,6	57,4
Bayern	533	1 179,6	6 241,2	+ 2,3	5,3	49,1
Saarland	43	23,7	60,0	+ 0,1	2,5	36,7
Berlin (West)	1	110,7	303,8	+ 4,7	2,7	68,9
Bundesgebiet	2 744	4 521,9	22 544,7	+ 2,0	5,0	50,6
Inländer						
Schleswig-Holstein	136	190,7	1 799,0	- 1,5	9,4	•
Hamburg	1	81,6	162,9	- 12,1	2,0	•
Niedersachsen	246	420,7	2 458,7	+ 0,9	5,8	•
Bremen	2	33,3	60,7	+ 3,2	1,8	•
Nordrhein-Westfalen	379	513,5	2 401,0	+ 3,3	4,7	•
Hessen	405	367,3	2 197,2	+ 1,6	6,0	•
Rheinland-Pfalz	286	322,0	1 288,4	+ 3,8	4,0	•
Baden-Württemberg	712	662,9	4 311,0	+ 4,7	6,5	•
Bayern	533	955,4	5 807,5	+ 3,6	6,1	•
Saarland	43	19,5	52,3	- 1,0	2,7	•
Berlin (West)	1	82,7	224,1	+ 5,9	2,7	•
Bundesgebiet	2 744	3 649,8	20 762,7	+ 2,7	5,7	•
Ausländer						
Schleswig-Holstein	136	19,1	41,7	- 8,2	2,2	•
Hamburg	1	49,1	89,9	- 8,4	1,8	•
Niedersachsen	246	39,4	80,7	- 17,1	2,0	•
Bremen	2	9,4	17,8	+ 15,6	1,9	•
Nordrhein-Westfalen	379	123,0	269,1	+ 7,3	2,2	•
Hessen	405	126,5	243,2	- 5,4	1,9	•
Rheinland-Pfalz	286	86,7	177,7	- 8,8	2,1	•
Baden-Württemberg	712	162,6	340,8	+ 3,5	2,1	•
Bayern	533	224,2	433,6	- 13,0	1,9	•
Saarland	43	4,2	7,7	+ 7,7	1,8	•
Berlin (West)	1	28,0	79,7	+ 1,3	2,8	•
Bundesgebiet	2 744	872,1	1 782,0	- 4,9	2,0	•

2. Ankünfte und Übernachtungen im September 1971 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber September 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	59	1 438,7	2 910,9	+ 0,9	2,0	61,4
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	658,0	7 409,9	+ 3,1	11,3	72,4
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	361,0	4 700,7	+ 7,1	13,0	78,7
Heilklimatische Kurorte	42	197,6	1 829,3	- 5,6	9,3	62,8
Kneippkurorte	40	99,5	879,8	+ 2,5	8,8	65,2
Seebäder	65	193,3	2 298,9	- 1,4	11,9	34,6
Luftkurorte	334	487,3	3 939,0	+ 0,8	8,1	49,1
Erholungsorte	926	372,8	3 090,8	- 6,1	8,3	41,4
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	1 371,8	2 895,1	+ 17,3	2,1	38,9
Insgesamt	2 744	4 521,9	22 544,7	+ 2,0	5,0	50,6
Inländer						
Großstädte	59	951,2	1 987,0	+ 1,6	2,1	•
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	599,7	7 234,6	+ 3,1	12,1	•
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	333,3	4 611,7	+ 7,2	13,8	•
Heilklimatische Kurorte	42	176,7	1 768,3	- 5,8	10,0	•
Kneippkurorte	40	89,8	854,6	+ 2,2	9,5	•
Seebäder	65	188,4	2 283,7	- 1,3	12,1	•
Luftkurorte	334	444,2	3 809,3	+ 2,9	8,6	•
Erholungsorte	926	347,7	2 998,8	- 4,2	8,6	•
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	1 118,6	2 449,3	+ 18,0	2,2	•
Insgesamt	2 744	3 649,8	20 762,7	+ 2,7	5,7	•
Ausländer						
Großstädte	59	487,6	923,9	- 0,4	1,9	•
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	58,2	175,3	+ 3,6	3,0	•
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	27,7	89,0	+ 5,0	3,2	•
Heilklimatische Kurorte	42	20,9	61,1	- 0,7	2,9	•
Kneippkurorte	40	9,7	25,2	+ 10,0	2,6	•
Seebäder	65	4,9	15,2	- 6,1	3,1	•
Luftkurorte	334	43,1	129,7	- 36,8	3,0	•
Erholungsorte	926	25,1	92,0	- 42,7	3,7	•
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	253,2	445,8	+ 13,6	1,8	•
Insgesamt	2 744	872,1	1 782,0	- 4,9	2,0	•

1) Die Aufgliederung erfolgt nach der vorrangigen Qualifikation.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

in den Ländern im September 1971 nach Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Großstädte	Heilbäder	Seebäder	Luftkurorte	Erholungs-orte	Sonstige Berichtsgemeinden
------	-----------	------------	-----------	----------	-------------	----------------	----------------------------

Ankünfte in 1 000

Schleswig-Holstein	209,8	28,0	9,8	104,1	12,2	10,5	45,2
Hamburg	130,7	130,7	-	-	-	-	-
Niedersachsen	460,1	80,3	90,5	89,2	13,9	29,6	156,6
Bremen	42,8	42,8	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	636,5	295,7	70,5	-	26,3	51,6	192,4
Hessen	493,8	176,4	76,7	-	41,0	41,4	158,3
Rheinland-Pfalz	408,7	83,7	69,8	-	21,8	39,8	193,6
Baden-Württemberg	825,4	160,8	135,9	-	167,5	56,4	304,8
Bayern	1 179,6	318,3	204,0	-	204,6	141,9	310,8
Saarland	23,7	11,3	0,6	-	-	1,6	10,2
Berlin (West)	110,7	110,7	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	4 521,9	1 438,7	658,0	193,3	487,3	372,8	1 371,8

Übernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	1 840,7	53,7	103,9	1 430,7	97,0	74,0	81,4
Hamburg	252,8	252,8	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 539,4	134,7	858,8	868,2	132,3	214,2	331,3
Bremen	78,5	78,5	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 670,0	639,7	934,5	-	154,1	440,2	501,4
Hessen	2 440,3	358,4	1 102,2	-	258,3	429,2	292,1
Rheinland-Pfalz	1 466,1	134,8	524,5	-	122,4	241,7	442,7
Baden-Württemberg	4 651,8	323,8	1 727,6	-	1 417,5	473,0	710,0
Bayern	6 241,2	611,5	2 151,2	-	1 757,6	1 207,0	514,0
Saarland	60,0	19,2	7,3	-	-	11,4	22,2
Berlin (West)	303,8	303,8	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	22 544,7	2 910,9	7 409,9	2 298,9	3 939,0	3 090,8	2 895,1

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	8,8	1,9	10,6	13,7	7,9	7,0	1,8
Hamburg	1,9	1,9	-	-	-	-	-
Niedersachsen	5,5	1,7	9,5	9,7	9,5	7,2	2,1
Bremen	1,8	1,8	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,2	2,2	13,2	-	5,8	8,5	2,6
Hessen	4,9	2,0	14,4	-	6,3	10,4	1,8
Rheinland-Pfalz	3,6	1,6	7,5	-	5,6	6,1	2,3
Baden-Württemberg	5,6	2,0	12,7	-	8,5	8,4	2,3
Bayern	5,3	1,9	10,5	-	8,6	8,5	1,7
Saarland	2,5	1,7	11,3	-	-	7,2	2,2
Berlin (West)	2,7	2,7	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	5,0	2,0	11,3	11,9	8,1	8,3	2,1

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im September 1971 nach Betriebsarten

Land	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Appartement-, Ferienhäuser, Bungalows	Privatquartiere
		Hotels	Hotels garni	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen				
Ankünfte in 1 000									
Schleswig-Holstein	209,8	97,2	25,1	6,5	9,4	7,4	2,5	6,3	55,4
Hamburg	130,7	77,1	34,8	5,8	12,9	-	-	-	-
Niedersachsen	460,1	252,8	31,5	28,9	45,5	23,4	6,2	4,0	67,8
Bremen	42,8	32,7	8,6	1,4	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	636,5	380,4	121,8	53,0	47,6	15,4	9,1	.	9,2
Hessen	493,8	295,5	66,7	42,2	26,3	13,1	14,9	0,9	34,1
Rheinland-Pfalz	408,7	245,1	28,9	61,7	16,1	5,9	9,9	1,9	39,1
Baden-Württemberg	825,4	374,2	95,7	168,6	51,2	23,9	18,7	1,1	92,0
Bayern	1 179,6	475,3	96,6	223,1	183,1	23,3	22,0	5,1	151,2
Saarland	23,7	17,2	3,1	1,1	0,9	0,6	0,5	-	0,3
Berlin (West)	110,7	46,5	35,0	1,4	27,5	0,3	-	-	-
Bundesgebiet	4 521,9	2 294,1	547,9	593,8	420,5	113,3	83,7	19,3	449,1
Übernachtungen in 1 000									
Schleswig-Holstein	1 840,7	285,9	214,8	30,4	151,5	121,4	73,5	138,5	824,6
Hamburg	252,8	145,3	68,1	11,0	28,5	-	-	-	-
Niedersachsen	2 539,4	566,4	72,2	85,4	583,4	330,5	168,6	61,1	671,9
Bremen	78,5	54,3	19,6	4,7	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 670,0	848,4	275,4	208,9	715,3	192,9	300,2	.	128,9
Hessen	2 440,3	693,8	153,2	219,2	321,7	218,6	452,5	11,9	369,5
Rheinland-Pfalz	1 466,1	562,7	69,5	192,1	116,0	63,6	204,3	21,7	236,2
Baden-Württemberg	4 651,8	1 013,9	292,0	660,1	582,6	346,0	619,5	16,5	1 121,3
Bayern	6 241,2	1 110,6	233,3	657,8	1 403,3	300,7	554,2	77,7	1 903,6
Saarland	60,0	30,7	6,3	3,5	4,3	5,9	7,0	-	2,3
Berlin (West)	303,8	108,1	97,8	5,3	90,1	2,4	-	-	-
Bundesgebiet	22 544,7	5 420,2	1 502,2	2 078,3	3 996,7	1 581,9	2 379,7	327,4	5 258,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen									
Schleswig-Holstein	8,8	2,9	8,6	4,7	16,2	16,3	29,4	21,9	14,9
Hamburg	1,9	1,9	2,0	1,9	2,2	-	-	-	-
Niedersachsen	5,5	2,2	2,3	3,0	12,8	14,1	27,3	15,2	9,9
Bremen	1,8	1,7	2,3	3,2	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,2	2,2	2,3	3,9	15,0	12,6	33,0	.	13,9
Hessen	4,9	2,3	2,3	5,2	12,2	16,6	30,3	12,9	10,8
Rheinland-Pfalz	3,6	2,3	2,4	3,1	7,2	10,7	20,6	11,6	6,0
Baden-Württemberg	5,6	2,7	3,1	3,9	11,4	14,5	33,2	15,0	12,2
Bayern	5,3	2,3	2,4	2,9	7,7	12,9	25,2	15,3	12,6
Saarland	2,5	1,8	2,0	3,0	5,0	9,5	15,0	-	7,5
Berlin (West)	2,7	2,3	2,8	3,7	3,3	8,3	-	-	-
Bundesgebiet	5,0	2,4	2,7	3,5	9,5	14,0	28,4	17,0	11,7

**5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im September 1971 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Apparte- ment, Ferien- häuser, Bungalows	Privat- quartiere
		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen				

Ankünfte in 1 000

Großstädte	1 438,7	869,3	360,7	75,6	131,6	0,9	0,5	0,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	658,0	252,7	38,0	52,9	122,8	33,8	68,0	2,0	87,6
Seebäder	193,3	44,6	18,1	1,8	21,8	13,6	1,5	8,0	83,9
Luftkurorte	487,3	164,9	17,1	82,4	54,1	24,1	5,9	4,3	134,6
Erholungsorte	372,8	99,3	8,5	101,5	44,0	22,8	5,9	4,4	86,3
Sonstige Berichtsgemeinden	1 371,8	863,3	105,5	279,5	46,2	18,1	1,9	0,5	56,7
Insgesamt	4 521,9	2 294,1	547,9	593,8	420,5	113,3	83,7	19,3	449,1

Übernachtungen in 1 000

Großstädte	2 910,9	1 586,9	771,0	183,1	345,3	9,6	14,0	1,0	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	7 409,9	1 204,4	239,3	240,9	1 988,5	546,2	1 883,4	24,9	1 282,3
Seebäder	2 298,9	233,3	194,4	17,1	336,5	231,4	42,5	170,3	1 073,5
Luftkurorte	3 939,0	635,1	80,1	429,2	576,2	331,3	199,8	66,8	1 620,6
Erholungsorte	3 090,8	360,2	32,0	620,4	536,3	312,8	173,8	58,9	996,4
Sonstige Berichtsgemeinden	2 895,1	1 400,3	185,3	587,7	213,9	150,7	66,2	5,5	285,6
Insgesamt	22 544,7	5 420,2	1 502,2	2 078,3	3 996,7	1 581,9	2 379,7	327,4	5 258,3

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,0	1,8	2,1	2,4	2,6	10,1	28,0	7,7	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	11,3	4,8	6,3	4,6	16,2	16,2	27,7	12,4	14,6
Seebäder	11,9	5,2	10,7	9,3	15,5	17,0	27,8	21,4	12,8
Luftkurorte	8,1	3,9	4,7	5,2	10,7	13,7	34,1	15,6	12,0
Erholungsorte	8,3	3,6	3,8	6,1	12,2	13,7	29,4	13,3	11,5
Sonstige Berichtsgemeinden	2,1	1,6	1,8	2,1	4,6	8,3	34,3	11,0	5,0
Insgesamt	5,0	2,4	2,7	3,5	9,5	14,0	28,4	17,0	11,7

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1971 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	61,4	64,3	63,2	42,1	58,8	64,8	96,7	43,5	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	72,4	65,9	64,5	44,4	74,2	80,8	94,8	41,4	61,4
Seebäder	34,6	38,1	36,5	28,2	38,6	66,3	103,1	23,7	31,1
Luftkurorte	49,1	54,2	51,1	42,0	57,4	65,3	91,4	49,7	42,6
Erholungsorte	41,4	46,7	36,2	39,2	58,4	61,5	95,4	34,0	30,8
Sonstige Berichtsgemeinden	38,9	45,8	44,1	31,1	48,4	47,3	80,6	18,3	24,0
Insgesamt	50,6	54,7	53,8	37,5	61,5	66,6	94,3	29,3	38,2

6. Ankünfte und Übernachtungen von Ausländern im September 1971

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	September 1971			Januar - September 1971		
	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber September 1970 ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Jan.-Sept. 1970 ¹⁾
	1 000		%	1 000		%
Europa	594,6	1 229,9	- 2	4 634,7	10 000,8	+ 1
EWG-Mitgliedsländer	258,3	553,7	+ 2	2 179,0	5 006,7	+ 8
Belgien-Luxemburg	44,4	91,0	- 0	402,3	892,1	+ 5
Frankreich	64,1	134,4	- 0	511,1	1 131,3	+ 4
Italien ²⁾	40,8	80,8	- 0	283,3	567,7	+ 2
Niederlande	109,0	247,4	+ 5	982,2	2 415,6	+ 12
EFTA-Mitgliedsländer	272,4	516,2	- 8	1 965,5	3 742,8	- 7
Dänemark	46,7	80,8	- 11	382,8	645,8	- 9
Großbritannien und Nordirland	101,7	195,6	- 14	623,7	1 194,7	- 17
Island	0,9	1,6	- 4	6,1	13,9	+ 59
Norwegen	8,3	15,0	- 5	76,3	137,4	+ 7
Österreich	31,6	64,4	+ 7	231,1	486,7	+ 5
Portugal	3,3	7,3	+ 4	19,7	46,7	- 6
Schweden	38,2	62,4	- 8	324,6	561,9	- 6
Schweiz	41,8	89,2	- 2	301,2	655,7	+ 2
Übriges Europa	63,8	160,0	+ 8	490,2	1 251,3	+ 6
Finnland	6,0	12,2	+ 12	46,1	99,6	+ 10
Griechenland ²⁾	7,8	18,7	+ 1	57,9	143,0	+ 2
Irland	1,6	3,6	- 20	10,1	23,9	- 6
Jugoslawien ²⁾	11,7	35,0	.	66,3	208,3	.
Polen	2,2	7,3	+ 104	14,1	39,2	+ 35
Sowjetunion	1,1	3,6	- 3	9,4	30,0	+ 15
Spanien ²⁾	9,8	21,3	+ 4	72,1	160,5	- 0
Tschechoslowakei	2,9	7,0	- 27	23,7	65,7	- 39
Türkei ²⁾	9,4	25,4	+ 7	81,5	217,3	+ 9
Sonstige Länder	11,3	25,9	.	109,2	263,9	.
Afrika	9,8	27,6	+ 3	71,6	196,3	+ 1
Südafrika	4,1	9,9	- 14	29,5	66,7	- 14
Übriges Afrika	5,7	17,7	+ 16	42,2	129,5	+ 12
Asien	33,3	82,7	+ 9	216,3	528,2	+ 8
Israel	4,3	15,5	.	20,9	74,9	.
Japan	17,3	34,9	- 5	115,1	227,1	+ 2
Übriges Asien	11,7	32,3	.	80,2	226,1	.
Amerika	229,3	431,7	- 9	1 429,1	2 743,5	- 10
Argentinien	3,3	7,9	- 4	27,0	61,3	+ 10
Brasilien	4,5	10,4	+ 12	34,9	84,5	+ 4
Chile	1,5	3,4	+ 4	10,3	26,0	- 1
Kanada	11,7	21,5	- 26	87,0	156,7	- 17
Mexiko	4,1	9,0	- 18	26,2	56,1	- 9
Vereinigte Staaten	192,8	357,3	- 8	1 175,3	2 210,6	- 12
Übriges Amerika	11,4	22,1	- 3	68,3	148,3	+ 8
Australien	4,5	9,2	- 5	34,4	66,8	- 8
Nicht näher bez. Ausland	0,6	1,0	- 81	5,8	13,7	- 65
Insgesamt	872,1	1 782,0	- 3	6 392,0	13 549,2	- 1

1) Die Veränderungen sind aus absoluten Zahlen errechnet und daher mit den entsprechenden Angaben in den Tabellen 1 und 2 nicht voll vergleichbar. - 2) Die Zahlen können durch ausländische Arbeitnehmer überhöht sein.

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
						in
Belgien und Luxemburg	91,0	0,4	1,6	2,4	0,4	17,8
Dänemark	80,8	12,8	7,4	18,0	1,5	8,3
Frankreich	134,4	1,2	4,1	3,3	0,9	19,5
Großbritannien und Nordirland	195,6	1,7	9,2	5,0	2,5	34,7
Italien	80,8	0,8	4,4	1,9	0,4	15,2
Niederlande	247,4	2,9	5,1	19,0	2,5	53,5
Österreich	64,4	0,7	3,1	1,6	0,4	6,7
Schweden	62,4	9,0	10,0	4,4	0,7	7,4
Schweiz	89,2	1,6	3,6	1,8	0,4	10,0
Vereinigte Staaten	357,3	3,1	9,8	6,3	2,8	24,4
Übrige Länder	378,6	7,5	31,7	17,1	5,2	71,4
Insgesamt	1 782,0	41,7	89,9	80,7	17,8	269,1

						in
Belgien und Luxemburg	5,1	1,0	1,8	3,0	2,5	6,6
Dänemark	4,5	30,6	8,3	22,2	8,2	3,1
Frankreich	7,5	2,8	4,6	4,1	5,3	7,3
Großbritannien und Nordirland	11,0	4,2	10,2	6,2	13,9	12,9
Italien	4,5	1,9	4,9	2,3	2,3	5,7
Niederlande	13,9	6,9	5,6	23,5	14,0	19,9
Österreich	3,6	1,7	3,4	2,0	2,5	2,5
Schweden	3,5	21,6	11,2	5,5	3,9	2,8
Schweiz	5,0	3,8	4,0	2,2	2,1	3,7
Vereinigte Staaten	20,0	7,4	10,9	7,8	15,8	9,1
Übrige Länder	21,4	18,1	35,1	21,2	29,5	26,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im September 1971 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
1 000						
10,5	17,0	22,8	15,6	0,9	1,4	Belgien und Luxemburg
12,5	4,7	5,0	8,0	0,1	2,6	Dänemark
13,0	12,6	44,8	28,0	3,4	3,7	Frankreich
32,0	31,0	34,5	36,4	0,5	8,1	Großbritannien und Nordirland
8,4	3,0	13,9	29,2	0,3	3,3	Italien
20,9	58,7	47,2	34,4	0,7	2,7	Niederlande
4,8	1,7	13,5	29,2	0,2	2,4	Österreich
8,6	3,6	6,9	7,2	0,1	4,3	Schweden
9,0	4,4	29,3	25,2	0,2	3,7	Schweiz
63,7	30,9	63,3	128,2	0,6	24,2	Vereinigte Staaten
59,7	10,1	59,6	92,2	0,8	23,2	Übrige Länder
243,2	177,7	340,8	433,6	7,7	79,7	Insgesamt

Prozent

4,3	9,6	6,7	3,6	11,8	1,7	Belgien und Luxemburg
5,1	2,6	1,5	1,8	1,3	3,3	Dänemark
5,4	7,1	13,1	6,4	43,4	4,7	Frankreich
13,2	17,5	10,1	8,4	6,7	10,1	Großbritannien und Nordirland
3,5	1,7	4,1	6,7	4,5	4,2	Italien
8,6	33,0	13,9	7,9	8,4	3,4	Niederlande
2,0	1,0	4,0	6,7	2,2	3,0	Österreich
3,5	2,0	2,0	1,7	1,6	5,4	Schweden
3,7	2,5	8,6	5,8	2,7	4,6	Schweiz
26,2	17,4	18,6	29,6	7,4	30,4	Vereinigte Staaten
24,5	5,6	17,4	21,4	10,0	29,2	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Ankünfte und Übernachtungen im September 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber September 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
			1 000		%	Tage	%
2 744 Berichtsgemeinden	4 521,9	872,1	22 544,7	1 782,0	+ 2,0	5,0	51
59 Großstädte	1 438,7	487,6	2 910,9	923,9	+ 0,9	2,0	61
darunter:							
Augsburg	15,5	6,4	31,4	9,8	- 1,2	2,0	72
Berlin (West)	110,7	28,0	303,8	79,7	+ 4,7	2,7	69
Bonn	34,6	10,7	63,7	18,2	+ 11,3	1,8	51
Bremen	32,6	8,5	61,2	15,3	+ 6,4	1,9	66
Dortmund	15,3	2,3	32,3	5,9	+ 0,0	2,1	54
Düsseldorf	63,4	20,5	147,7	43,7	+ 12,0	2,3	71
Essen	16,4	2,6	39,2	7,3	+ 13,0	2,4	64
Frankfurt am Main	118,0	58,6	216,2	101,2	- 10,2	1,8	62
Freiburg im Breisgau	26,6	7,3	52,1	10,9	+ 5,5	2,0	64
Hamburg	130,7	49,1	252,8	89,9	- 10,8	1,9	57
Hannover	38,8	7,3	65,3	12,6	- 28,0	1,7	56
Heidelberg	34,4	20,6	53,9	30,7	- 3,1	1,6	54
Karlsruhe	21,5	4,6	44,6	8,3	- 3,5	2,1	51
Kassel	16,5	2,3	29,4	3,6	- 4,2	1,8	48
Kiel	14,5	3,0	30,7	6,5	- 0,4	2,1	63
Koblenz	30,6	14,9	43,3	19,7	+ 8,2	1,4	52
Köln	78,9	31,6	170,8	58,4	+ 10,4	2,2	71
Lübeck	13,5	4,9	23,0	7,8	- 3,3	1,7	46
Mainz	22,3	11,5	35,2	15,8	- 3,2	1,6	62
Mannheim	24,0	7,8	42,2	12,4	+ 7,8	1,8	63
München	222,8	102,3	444,0	200,4	+ 11,1	2,0	70
Nürnberg	42,2	12,3	80,9	22,1	- 0,5	1,9	63
Saarbrücken	11,3	2,2	19,2	3,6	- 3,9	1,7	40
Stuttgart	47,1	15,5	117,1	31,5	- 7,4	2,5	61
Trier	21,6	6,7	34,5	10,5	+ 8,3	1,6	53
Wiesbaden	29,2	10,5	84,8	24,5	+ 0,9	2,9	67
Würzburg	24,9	5,7	35,2	7,0	+ 7,8	1,4	53
198 Heilbäder	658,0	58,2	7 409,9	175,3	+ 3,1	11,3	72
darunter:							
Aachen	15,7	5,1	45,6	7,4	+ 7,7	2,9	71
Aibling, Bad	3,1	0,2	47,5	0,8	+ 4,6	15,1	85
Baden-Baden	18,3	6,9	105,4	20,0	- 1,3	5,7	82
Badenweiler	6,4	0,3	118,4	2,8	+ 0,3	18,5	88
Berchtesgaden	5,4	0,5	41,5	1,1	- 5,6	7,7	64
Berleburg	2,5	0,0	43,4	0,1	+ 16,3	17,1	87
Bertrich, Bad	2,8	0,0	48,6	0,3	+ 6,6	17,5	84
Bramstedt, Bad	3,1	0,4	36,8	0,4	- 1,2	12,0	88
Braunlage	10,5	0,4	92,0	1,5	+ 7,4	8,7	69
Driburg, Bad	4,1	-	87,8	-	- 2,8	21,6	77
Mürrheim, Bad	2,8	0,1	57,3	0,2	- 23,7	20,3	93
Bilsen, Bad	1,3	0,0	31,6	0,0	- 8,7	25,0	81
Ems, Bad	3,3	0,1	44,5	0,4	+ 12,6	13,5	73
Endbach	2,0	0,0	40,7	0,0	+ 30,0	20,7	81
Feilnbach-Wiechs	1,8	0,0	34,1	0,1	- 0,3	19,4	69
Freudenstadt	14,3	2,3	114,7	7,1	+ 0,6	8,0	84
Füssen mit Bad	6,9	1,5	38,8	1,9	- 10,1	5,6	50
Faulenbach							
Füssing, Bad	6,3	0,0	102,2	0,2	+ 25,5	16,2	92
Garmisch-Partenkirchen	30,3	9,2	143,8	17,9	- 23,0	4,7	52
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	4,2	0,0	54,8	0,3	- 0,3	13,0	73
Harzburg, Bad	9,4	0,1	62,2	0,5	- 2,1	6,6	67
Herrenalb	6,1	0,1	83,9	0,7	+ 4,0	13,7	77
Hersfeld, Bad	4,6	0,6	28,1	0,8	- 4,2	6,1	61
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	8,7	0,1	81,2	0,6	+ 2,5	9,3	62
Hinterzarten	5,9	0,4	48,9	2,1	- 19,2	8,3	59
Höchenschwand	1,4	0,1	33,9	0,6	+ 2,9	24,5	85
Homburg v.d.H., Bad	5,8	1,2	40,1	2,8	+ 8,7	6,9	75
Honnef, Bad	2,8	0,3	30,6	1,0	+ 5,0	10,9	65
Horn-Bad Meinberg	5,3	0,1	107,2	0,4	- 7,7	20,2	81
Kissingen, Bad	10,4	0,3	161,9	2,2	- 6,2	15,6	78
König, Bad	2,2	0,0	35,8	0,1	+ 18,0	16,7	84
Königstein/Ts.	3,9	0,2	27,2	0,6	- 13,4	7,0	67
Kohlgrub, Bad	2,0	0,0	49,1	0,3	+ 1,8	24,4	84
Kreuznach, Bad	4,5	0,8	38,8	1,8	- 7,3	8,7	69
Krozingen, Bad	3,0	0,1	70,4	0,9	+ 1,7	23,7	92
Lauterberg i. Harz, Bad	5,3	0,0	42,7	0,0	+ 4,7	8,1	69
Liebenzell, Bad	3,0	0,1	52,4	0,7	+ 21,6	17,4	79

1) Fußnoten vgl. S. 16

8. Ankünfte und Übernachtungen im September 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber September 1970 %	Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
	1 000						
Heilbäder							
Lippspringe, Bad	2,5	0,1	69,0	0,3	- 6,1	27,9	74
Malente-Gremsmühlen	3,6	0,2	42,8	0,7	+ 7,1	11,8	58
Mergentheim, Bad	7,6	0,3	144,0	1,1	+ 1,7	18,9	82
Münster am Stein, Bad	3,0	0,0	43,6	0,0	- 1,4	14,4	79
Nauheim, Bad	6,9	0,5	135,4	3,9	- 2,7	19,7	76
Nennndorf, Bad	3,0	0,0	62,9	0,4	+ 5,8	20,9	90
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	13,6	0,8	94,6	2,9	+ 3,6	6,9	77
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,6	0,1	32,9	0,1	+ 6,0	12,4	81
Neutrauchburg	0,8	-	25,9	-	+ 4,5	29,2	90
Oberstauen	3,6	0,1	42,9	0,7	+ 29,5	11,7	64
Oberstdorf	18,8	0,5	189,8	3,2	- 11,2	10,1	69
Oeynhausen, Bad	5,7	0,1	112,9	0,3	- 1,2	20,0	90
Orb, Bad	7,6	0,0	178,1	0,6	+ 0,8	23,4	90
Pyrmont, Bad	6,6	0,2	105,3	1,5	- 3,2	15,9	73
Rappena, Bad	1,9	0,1	41,6	0,9	+ 0,7	22,2	96
Reichenhall, Bad	10,1	0,7	148,8	3,8	+ 5,3	14,7	76
Rothenfelde, Bad	2,1	0,0	35,0	0,1	+ 8,4	16,5	71
Rottach-Egern	9,0	0,6	77,8	3,0	+ 10,9	8,6	69
Sachsa, Bad	4,3	0,0	63,7	0,0	- 0,2	14,7	72
Salzhausen, Bad	1,3	-	33,9	-	+ 4,0	26,3	95
Salzschlirf, Bad	2,1	-	47,2	0,0	+ 8,1	23,0	83
Salzfluren, Bad	9,2	0,2	173,5	0,3	- 4,4	18,9	82
St. Andreasberg	5,5	0,2	47,2	0,8	- 1,2	8,6	49
St. Blasien	2,4	0,9	28,1	1,6	- 1,1	11,9	68
Sassendorf, Bad	1,4	-	29,8	-	- 3,2	20,7	86
Schönberg/Krs. Calw	0,5	-	50,0	-	- 6,1	x	81
Schwalbach, Bad	1,8	0,1	40,1	0,2	- 1,5	21,9	84
Soden am Taunus, Bad	4,6	0,5	34,6	0,9	+ 3,5	7,6	78
Soden bei Salmünster, Bad	2,2	0,0	53,4	0,0	+ 7,6	24,3	92
Sooden-Allendorf, Bad	5,2	0,0	60,5	0,0	+ 4,6	11,7	73
Steben, Bad	2,0	0,0	48,6	0,1	+ 4,0	24,1	80
Tegernsee	4,8	0,3	42,4	1,2	+ 0,8	8,8	58
Todtmoos	2,0	0,1	36,0	0,3	- 0,6	18,1	58
Tölz, Bad	5,2	0,3	81,7	0,8	- 3,9	15,6	80
Überlingen	4,2	0,5	42,7	3,3	- 14,6	10,1	54
Wiessee, Bad	8,2	0,2	141,6	2,0	- 6,8	17,3	78
Wildbad/Schwarzwald	6,4	0,2	123,2	1,8	- 0,7	19,2	96
Wildemann	3,7	0,0	37,9	0,2	+ 34,8	10,4	77
Wildungen, Bad	7,8	0,1	169,8	0,6	+ 4,9	21,9	78
Willingen	4,1	0,0	55,1	0,2	- 2,5	13,6	66
Winterberg	5,7	1,1	42,7	6,5	+ 31,5	7,5	52
Wörishofen, Bad	11,7	0,4	141,3	3,0	- 15,6	12,1	71
65 Seebäder	193,3	4,9	2 298,9	15,2	- 1,4	11,9	35
darunter:							
Baltrum	2,3	0,0	42,7	0,1	- 1,6	18,8	44
Borkum	7,3	0,0	109,5	0,0	+ 6,1	15,0	38
Büsum	5,0	0,0	71,1	0,2	- 3,4	14,2	39
Burg (Fehmarn)	2,0	0,0	18,5	0,1	- 1,6	9,1	11
Cuxhaven	35,2	0,2	266,9	0,5	- 10,2	7,6	80
Dahme	2,0	-	30,5	-	- 29,1	15,5	18
Grömitz	15,8	0,0	188,9	0,2	+ 12,5	11,9	42
Haffkrug-Scharbeutz	1,5	0,0	30,3	0,1	- 15,9	20,3	12
Heiligenhafen	2,1	0,0	32,9	0,1	x	15,6	16
Helgoland	6,6	-	60,2	-	- 2,0	9,1	74
Hörnum (Sylt)	1,3	0,0	38,9	0,1	- 1,3	30,4	56
Hohwacht	0,6	0,0	18,5	0,2	- 1,3	31,2	19
Juist	5,7	0,0	76,1	0,1	- 2,5	13,4	38
Kampen	2,4	0,0	37,3	0,1	- 12,5	15,4	43
Kellenhusen	1,0	-	27,0	-	- 29,2	26,5	19
Langeoog	3,6	0,0	55,4	0,0	- 6,2	15,6	39
List	1,3	0,0	36,7	0,5	+ 7,8	27,7	39
Norddorf	1,7	0,0	43,2	0,2	+ 7,7	25,7	49
Norderney	12,7	0,0	146,1	0,2	+ 7,9	11,5	35
St. Peter-Ording	7,0	0,0	123,2	0,1	+ 6,2	17,7	46
Timmendorferstrand							
mit Niendorf	7,5	0,2	91,4	0,6	- 8,7	12,2	27
Travemünde	11,6	2,2	71,2	6,5	- 6,9	6,1	48
Wangerooge	3,2	-	52,6	-	+ 52,7	16,7	37
Wenningstedt	2,5	0,0	56,2	0,2	+ 17,2	22,6	39
Westerland	11,5	0,2	177,2	0,5	- 10,3	15,4	32
Wyk auf Föhr	4,1	0,0	83,3	0,2	+ 0,6	20,5	47

Fußnoten vgl. S. 16

8. Ankünfte und Übernachtungen im September 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber September 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
	1 000				%		
334 <u>Luftkurorte</u>	487,3	43,1	3 939,0	129,7	+ 0,8	8,1	49
darunter:							
Altenau	4,8	0,1	44,3	0,4	- 3,9	9,1	41
Baiersbronn	11,6	0,1	129,7	0,8	+ 18,1	11,2	77
Bayrischzell	3,7	0,1	40,8	0,6	+ 0,3	11,0	57
Bodenmais	4,7	0,0	51,7	0,1	+ 3,1	11,1	47
Fischen/Allgäu	4,8	0,0	61,9	0,6	+ 4,5	13,0	74
Grafenau	2,1	0,1	25,5	1,0	- 33,0	11,9	45
Grainau	5,4	0,2	70,8	0,8	- 16,8	13,1	72
Inzell	7,9	0,3	74,0	1,0	+ 41,8	9,4	50
Konstanz	19,4	4,7	63,1	12,8	+ 0,6	3,3	89
Lindau (Bodensee)	15,9	3,8	54,1	7,1	- 11,3	3,4	58
Mittenwald	13,7	0,6	110,8	1,6	- 0,4	8,1	55
Oberkirchen	3,0	0,1	35,8	1,0	+ 8,0	11,8	81
Pfronten	5,3	0,1	53,8	0,2	- 37,4	10,1	43
Reit im Winkl	5,6	0,2	52,6	0,8	+ 7,5	9,4	58
Ruhpolding	8,4	1,0	108,2	5,8	+ 13,6	12,9	54
Schliersee	6,8	0,2	46,2	0,7	- 7,3	6,8	37
Schwangau	7,8	1,8	35,4	2,6	+ 1,0	4,5	43
Sylt-Ost	1,2	0,0	30,2	0,1	- 8,8	24,6	24
Titisee	6,5	2,9	32,9	7,8	- 11,3	5,1	53
2 088 <u>Erholungsorte und Sonstige Berichts- gemeinden</u> 1)	1 744,5	278,2	5 985,9	537,8	+ 10,3	3,4	40
darunter:							
Bayreuth	4,8	0,6	17,3	2,0	- 2,3	3,6	21
Goislar	9,0	3,4	25,2	9,1	- 2,3	2,8	48
Königswinter	8,5	2,6	18,6	6,0	- 44,0	2,2	37
Krün	3,7	0,2	43,9	0,8	+ 12,1	12,0	56
Rüdesheim/Rhein	36,5	18,8	68,8	37,9	+ 17,1	1,9	85
Ulm	18,1	3,6	28,8	4,3	- 2,9	1,6	76

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1970 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsestätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

1) Eine Ausgliederung wichtiger Erholungsorte ist erst ab April 1972 möglich.

9. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im September 1971 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime Anzahl	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
				1 000	

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	42	21,4	2,5	76,7	4,4
Hamburg	3	5,6	2,7	8,5	3,4
Niedersachsen	94	38,0	2,5	151,4	4,1
Bremen	3	3,2	0,7	5,7	1,0
Nordrhein-Westfalen	116	59,7	11,4	166,0	16,3
Hessen	51	28,5	8,7	82,7	9,9
Rheinland-Pfalz	47	28,2	5,1	93,5	7,8
Baden-Württemberg	75	35,8	8,8	111,6	13,4
Bayern	98	40,7	9,1	130,3	16,2
Saarland	6	2,1	0,6	5,6	1,0
Berlin (West)	4	4,0	1,2	15,1	3,1
Bundesgebiet	539	267,2	53,4	847,1	80,6

Kinderheime

Schleswig-Holstein	104	8,5	x	207,0	x
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	87	4,2	x	126,6	x
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16	0,9	x	15,1	-
Hessen	20	0,9	x	36,0	x
Rheinland-Pfalz	12	0,4	x	10,1	-
Baden-Württemberg	109	5,5	x	174,3	x
Bayern	67	3,5	x	81,8	x
Saarland	3	0,3	x	4,1	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	418	24,1	0,1	655,0	1,7

10. Ankünfte und Übernachtungen
auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden
im September 1971 nach Ländern*)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste
	Anzahl	1 000				Tage	
Schleswig-Holstein	176	27,3	1,2	222,3	2,2	8,1	1,9
Hamburg	8	1,2	0,8	1,5	1,1	1,2	1,3
Niedersachsen	127	18,2	3,0	104,7	4,9	5,8	1,7
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	123	28,0	7,6	96,0	16,0	3,4	2,1
Hessen	79	19,0	6,7	81,5	12,2	4,3	1,8
Rheinland-Pfalz	117	19,8	10,3	72,1	26,6	3,7	2,6
Baden-Württemberg	161	40,5	13,1	158,3	29,6	3,9	2,3
Bayern	162	45,3	20,1	164,5	46,9	3,6	2,3
Saarland	17	1,6	0,7	8,8	2,0	5,3	3,0
Insgesamt	970	200,9	63,3	909,6	141,5	4,5	2,2

11. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im September 1971 nach dem ständigen
Wohnsitz der Fremden*)

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	1 000		Tage
Deutschland	137,5	768,1	5,6
Ausland	63,3	141,5	2,2
Belgien-Luxemburg	2,7	7,6	2,9
Dänemark	2,9	5,5	1,9
Frankreich	5,1	14,5	2,8
Großbritannien und Nordirland	22,1	42,5	1,9
Italien	1,7	3,9	2,3
Niederlande	9,6	28,2	2,9
Norwegen	0,3	0,5	1,6
Schweden	1,0	1,5	1,6
Schweiz	1,2	2,1	1,7
Vereinigte Staaten	8,6	14,7	1,7
Übrige Länder	8,2	20,6	2,5
Insgesamt	200,9	909,6	4,5

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

Anhang

1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

im Juli bis September und Januar bis September 1971

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben ¹⁾		Saldo	
	Juli- Sept. 1971	Januar- Sept. 1971	Juli- Sept. 1971	Januar- Sept. 1971	Juli- Sept. 1971	Januar- Sept. 1971
Mill. DM						
Alle Länder	1 887	4 304	5 055	10 063	- 3 168	- 5 759
EWG-Mitgliedsländer	757	1 724	1 796	3 447	- 1 039	- 1 723
davon:						
Belgien-Luxemburg	81	191	66	161	+ 15	+ 30
Frankreich	219	481	317	680	- 98	- 199
Italien	218	574	1 021	1 856	- 803	- 1 282
Niederlande	239	478	392	750	- 153	- 272
EFTA-Mitgliedsländer	600	1 341	2 163	4 278	- 1 563	- 2 937
darunter:						
Dänemark	93	192	154	240	- 61	- 48
Großbritannien und Nordirland	88	191	115	242	- 27	- 51
Norwegen	19	42	39	64	- 20	- 22
Österreich	230	501	1 299	2 322	- 1 069	- 1 821
Portugal	3	6	14	29	- 11	- 23
Schweden	67	149	52	97	+ 15	+ 52
Schweiz	99	259	489	1 283	- 390	- 1 024
Sonstige Länder	530	1 239	1 096	2 338	- 566	- 1 099
darunter:						
Bulgarien	1	4	28	45	- 27	- 41
Griechenland	6	14	45	83	- 39	- 69
Japan	7	12	4	9	+ 3	+ 3
Jugoslawien	6	11	223	381	- 217	- 370
Kanada	17	35	13	30	+ 4	+ 5
Rumänien	0	1	30	50	- 30	- 49
Spanien	45	103	384	795	- 339	- 692
Südafrika	11	23	5	14	+ 6	+ 9
Tschechoslowakei	2	4	23	50	- 21	- 46
Türkei	7	15	18	42	- 11	- 27
Ungarn	1	2	14	22	- 13	- 20
Vereinigte Staaten	376	902	189	517	+ 187	+ 385

1) Einschl. der Ausgaben für Schiffpassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main
(vorläufige Ergebnisse)